

Informationen und Anmeldung

Nach Ihrer Voranmeldung erhalten Sie ein Anmeldeformular sowie die Allgemeinen Reisebedingungen des Veranstalters, die mit der Anmeldung angenommen werden. Zusammen mit der Buchungsbestätigung bekommen Sie eine Anzahlungsrechnung sowie Ihren Reisepreissicherungsschein.

Ihre verbindliche Anmeldung bei Ziesing Bildungs- und Studienreisen verpflichtet zur Kostenübernahme. Zur Sicherung der Mindestteilnehmerzahl ist der Zahlungstermin nach Erhalt der Buchungsbestätigung von Ziesing Bildungs- und Studienreisen der **10.01.2025**.

Leitung

Diana Schlüter-Beck, Studienleiterin PTI

Abfahrt

Hamburg, Hauptbahnhof
(Mitteilung durch den Veranstalter)

Ankunft

Hamburg, Hauptbahnhof
(Mitteilung durch den Veranstalter)

Veranstalter

Hartmut Ziesing, Bildungs- und Studienreisen Hannover

Mindestanzahl der Teilnehmer*innen

15

Kosten

550,- € (DZ mit Frühstück, bitte Zimmerpartner angeben)

650,- € (EZ mit Frühstück)

Hinweis: Der o.g. Reisepreis gilt für im Bildungsbereich Tätige (PTI-Förderung).

Anmeldung bis zum 29. November 2024 über

info@studienreisen-polen.de

Rückfragen gerne an

diana.schlueter-beck@pti.nordkirche.de

Hinweis: Wir empfehlen den privaten Abschluss einer Reisekostenrücktritts- sowie Auslandskrankenversicherung. Beides ist über den Veranstalter möglich.



Pädagogisch-Theologisches
Institut der Nordkirche



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

PTI-Studienfahrt Österreich

NS-Geschichte und Erinnerungskultur Linz – Mauthausen – Hartheim



Bildnachweis Titel

oben: pixabay

unten links: von Dnalor 01 – Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0

unten rechts: von Dralon – Eigenes Werk, CC BY-SA 2.5



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

22. April 2025 – 26. April 2025

PTI-Studienfahrt Österreich

NS-Geschichte und Erinnerungskultur Linz – Mauthausen – Hartheim

Die Studienreise führt nach Linz in die Gedenkstätten Mauthausen und Außenlager Gusen – Orte, die gerade in der Endphase des 2. Weltkriegs Ziel der Evakuierungen u. a. aus Auschwitz waren. Auch ein weiterer Ort ist untrennbar mit dem Massenmord in den später v. a. im Osten errichteten Vernichtungslagern verbunden: Nahe bei Linz befand sich im Schloss Hartheim eines der sog. „T4“-Tötungszentren, in denen die Nationalsozialisten die ersten Erfahrungen mit dem Massenmord machten – Menschen mit Behinderungen waren die Opfer der sog. „Euthanasie“-Aktionen. Die Gedenkstätte im Schloss Hartheim hat eine moderne Dauerexposition, die Bezüge bis in die aktuelle Gegenwart sucht.

Linz ist moderne Kulturstadt, aber auch die Stadt, in der Adolf Hitler seine Jugend verbrachte. Sie sollte nach dem Krieg sein Alterssitz werden. Hitler plante deshalb die Errichtung der „Führerstadt Linz“. Bei einem Rundgang ist dies der thematische Fokus.

Programm

Dienstag, 22.04.2025

Anreise nach Linz mit der Bahn & Einchecken im Hotel

16.30 – 18.30 Uhr

„Von der „Führerstadt Linz“ zur Europäischen Kulturstadt: Begegnung mit Geschichte und Gegenwart in Linz“ – Rundgang in der Stadt mit dem Schwerpunkt Stätten und Erbe des Nationalsozialismus in Linz

Abendessen und thematische Einführung in die Themen und Orte des Programms sowie gemeinsames Kennenlernen und Austausch der Erwartungen

Mittwoch, 23.04.2025

Die Gedenkstätten KZ Mauthausen und KZ Gusen

8.30 Uhr

Anreise nach Mauthausen

10.00 – 13.00 Uhr

„Schichten der Erinnerung“: Begleiteter Rundgang durch die Gedenkstätte des ehemaligen KZ Mauthausen

13.00 – 14.00 Uhr

individuelle Mittagspause im Bistro der Gedenkstätte

14.00 Uhr

Weiterfahrt nach Gusen

14.30 – 16.00 Uhr

Kombinationsrundgang KZ- Gedenkstätte Gusen: Gusen – Was blieb und was verschwand

ca. 16.00 Uhr

Rückfahrt nach Linz & Tagesauswertung der Gruppe

Donnerstag, 24.04.2025

Lern- und Gedenkort Schloss Hartheim

8.30 Uhr

Anreise nach Alkoven

10.00 – 11.00 Uhr

Einführung in den Studientag am Gedenk- und Lernort Schloss Hartheim

11.15 – 13.15 Uhr

Tatort im Rahmen der Aktion T4“ – Geführter Rundgang durch den historischen Ort Schloss Hartheim

13.15 – 14.00 Uhr

individuelle Mittagspause im Café Lebenswert

14.00 – 16.00 Uhr

„Wert des Lebens“: interaktiver Rundgang durch die thematische Ausstellung des Lern- und Gedenkortes Schloss Hartheim

16.00 – 17.00 Uhr

Auswertungsgespräch

17.00 Uhr

Rückfahrt nach Linz

Freitag, 25.04.2025

„Die Hermann Göring Werke und die Zwangsarbeit“ & Voestalpine Stahlwerk

9.00 Uhr

Zeitgeschichte MUSEUM „Gewidmet den NS-Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern am Standort Linz der Reichswerke Hermann Göring AG Berlin“ – Stationenführung

11.00 Uhr

kurze Mittagspause: kleine Lounge mit Erfrischungsgetränken und Snacks

11.30 Uhr

Besuch und Führung durch die Ausstellung „Voestalpine-Stahlwelt“ anschl. Werksrundfahrt durch das Voestalpine

ca. 14.30 Uhr

Rückfahrt zum Hotel und Zeit zur freien Verfügung

Abend

Abschlussabend und/oder Zeit zur freien Verfügung in Linz

Samstag, 26.04.2025

Rückreise nach Deutschland

Leistungen

- Gruppenreise mit der Bahn, 2. Klasse Hamburg-Linz und zurück, inkl. Reservierungen
- 4 Übernachtungen mit Frühstück im Doppelzimmer/ Einzelzimmer gegen Aufpreis
- für das Programm erforderliche Transfers vor Ort mit dem ÖPNV
- Programm einschl. Eintrittskosten
- Reiseleitung durch Hartmut Ziesing
- Programm, Reisehinweise und Stadtpläne für alle Teilnehmenden

Mittag- und Abendessen nicht inkl. – Möglichkeiten vor Ort werden angeboten